

Nachrichten für Politische Bildung

[September 2024]

Europapolitische Bildung im Schuljahr 2024/25

Das Netzwerk „EUropa in der Schule“ ist zu einer zentralen Drehscheibe für die Vermittlung der europäischen Dimension in der Politischen Bildung geworden. Eine Auswahl der diversen Maßnahmen und Aktivitäten des Netzwerks sowie darüber hinausgehende Angebote und weiterführende Hinweise werden hier in loser chronologischer Reihenfolge aufgezeigt.

Geschichte und Politische Bildung: Lehrplan neu für die 6. Schulstufe

Der neue Lehrplan für „Geschichte und Politische Bildung“ ab der 6. Schulstufe trat für diese mit dem Schuljahr 2024/25 in Kraft. Um die zahlreichen europäischen Bezugspunkte in den Lehrplänen sichtbar zu machen, hat „Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule“ einen Webauftritt gestaltet, der für die Primarstufe und die Sekundarstufe I Anknüpfungspunkte für Europa-Themen und -Konzepte aufzeigt und didaktische Hinweise gibt.

www.lehrplaene.info

Haus der Europäischen Geschichte online

Das Museum in Brüssel bietet Perspektiven auf die Geschichte des Kontinents und seiner Menschen und regt dazu an, kritisch über die Gegenwart nachzudenken. Eine Reihe digitaler Inhalte und Online-Angebote erfüllt die Mission, Ausstellungen, Materialien usw. orts- und zeitunabhängig zugänglich zu machen. Diese digitalen Inhalte sind eine empfehlenswerte Ressource für die historisch-politische Bildung und die Vermittlung transnationaler Geschichte. Ein „Europa 30 Minuten+“ zu den Aktivitäten des Museums ist in Planung.

<https://historia.europa.eu/de/digitales-angebot>

Im Test: Digitale Toolbox für Lehrkräfte der Sekundarstufen, die mit Schülerinnen und Schülern im Alter von 13 bis 16 Jahren arbeiten

Die ersten Module der neuen vom House of European History entwickelten Unterrichtsmaterialien befassen sich mit der europäischen Integration sowie Pionierinnen und Pionieren der EU.

<https://historia.europa.eu/de/lernen/digitale-toolbox>

Lehrkräfte sind am 8. und 15. Oktober 2024 eingeladen, die Materialien online zu testen (auf Deutsch):

<https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/TesterDigitalToolbox?surveylanguage=DE>

Wettbewerb Politische Bildung

Unter dem Motto „Politik ist, wenn ihr was macht“ bietet der Wettbewerb zur Politischen Bildung verschiedenste Fragestellungen zum Ausarbeiten, diesmal u.a. zur Bedeutung des europäischen Kulturhauptstadt-Programms. In der Kategorie „Politik brandaktuell“ kann ein freies Thema auch mit Europabezug gewählt werden. Einreichfrist: 5. Dezember 2024.

www.politik-lernen.at/wettbewerbpb

Preis „Wir sind Europa“ 2024 und 2025

Im Oktober werden im Haus der EU in Wien die Preise für herausragende Vorwissenschaftliche Arbeiten an AHS und Diplomarbeiten an BHS vergeben. Bereits ausgelobt ist der Preis 2025 und Maturantinnen und Maturanten des Jahres 2024 können ebenfalls noch ihre Arbeiten zu europäischen Themen einreichen.

www.politik-lernen.at/preis_wirsindeuropa

Weitere Wettbewerbe und Preise zur intensiven Auseinandersetzung mit Europa:

> www.politik-lernen.at/mitmachen_aktivwerden

Europa 30 Minuten+ – Sie fragen, wir antworten

Das beliebte kurze Online-Format bietet auch in den nächsten Monaten wieder Termine zu Europa-Themen an.

Fallweise ist die Teilnahmen von Schulklassen möglich.

Über aktuelle Termine informiert die Website

> www.politik-lernen.at/europa30minplus.





#at30eu

Der Prozess des Beitritts Österreichs zur Europäischen Union wurde im Herbst 1994 abgeschlossen.

Nach Volksabstimmung und Zustimmung der beiden Kammern im Parlament wurde der EU-Beitrittsvertrag unterzeichnet. Der Beitritt erfolgte am 1. Jänner 1995.

Aus Anlass des 30. Jahrestag hat Zentrum *polis* ein differenziertes und vielfältiges Dossier zu 30 Aspekten dieser EU-Mitgliedschaft mit Infos und Anregungen für die Schule erstellt.

www.politik-lernen.at/at30eu

Sternmomente – Europa kreativ

Zur Reflexion über 30 Jahre EU-Mitgliedschaft Österreichs lädt außerdem der Kreativwettbewerb **projekteuropa** des BMBWF ein: www.projekt-europa.at

Europäisches Jahr 2025 zur Bildung für digitale Mündigkeit

2025 wird das Europäische Jahr der Digital Citizenship Education (#DCEY2025). Die Initiative des Europarats soll die 2016 begonnenen Aktivitäten zur Stärkung von Digital Citizenship Education (DCE) intensivieren, die Kooperation zwischen den Mitgliedstaaten fördern sowie die Entwicklung weiterer Maßnahmen stimulieren.

www.politische-bildung.at/dce



Die **Jahrestagung des Netzwerks „Europa in der Schule“** findet 2025 am 7. März, 10 bis 16 Uhr, an der PH Steiermark statt und greift am Vortag des

Internationalen Frauentags Fragen zur europäischen Gleichstellungspolitik auf.

Am Programm stehen Informations- und Didaktikangebote für die EUropapolitische Bildung im Klassenzimmer. Erörtert werden u.a. der Beitrag der Bildungspolitik zur Geschlechtergerechtigkeit, Herausforderungen; die sich durch den digitalen Wandel ergeben, und die EU-Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020-2025.

www.politik-lernen.at/jahrestagung2025

Aktionstage Politische Bildung 2025: Demokratie & Digitalität

Die Aktionstage finden zum gewohnten Termin statt. Sie beginnen am Welttag des Buches (23. April) und werden am EUropatag am 9. Mai beendet. Aufgrund des großen Interesses wird in Wien wieder ein Europaspaziergang angeboten (25. April 2025), bei dem sich die Teilnehmenden umfassend über die Europa-Maßnahmen von Parlament, EU-Haus und anderen Kooperationspartnern informieren können.

www.politik-lernen.at/aktionstage

Alle Schulen sind wieder eingeladen, im Vorfeld des EUropatags einen eigenen EU-Aktionstag zu gestalten und sich in einzelnen Klassen oder der gesamten Schule intensiv mit unserer Heimat Europa auseinanderzusetzen.

Newsletter „EUropa in der Schule“, Kontaktlehrkräfte, www ...

Der in einem Sechswochenrhythmus erscheinende **Newsletter** informiert über weitere Lern-, Lehr- und Informationsangebote. Etwa werden demnächst für die Ausstellung „Erlebnis Europa“ pädagogische Materialien zur Verfügung stehen. Zu „50 Jahre Helsinki Schlussakte | 30 Jahre OSZE“ wird eine Online-Ressource erarbeitet und verschiedene Fortbildungstermine sind in Planung. Zum Abo: www.politik-lernen.at/eunewsletter

Kontaktlehrkräfte für Politische Bildung sind Ansprechpersonen bereits an vielen Schulen. Standorte, die noch keine Person nominiert haben, können das hier tun:

www.politik-lernen.at/kontaktlehrkraft

Die **Social-Media-Kanäle** von Zentrum *polis* sind ebenfalls eine empfehlenswerte Quelle für Aktuelles:

www.instagram.com/Zentrumpolis/, www.instagram.com/politiklexikon/

www.facebook.com/zentrumpolis

https://x.com/Zentrum_polis, https://x.com/Aktionstage_PB

https://fedi.at/@Zentrum_polis

Impressum – Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Abteilung I/10 – Bereich Politische Bildung (Autorin: Sigrid Steininger), Minoritenplatz 5, 1010 Wien
GZ BMBWF-33.466/0002-I/1/2019 [25. September 2024]

Archiv: www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulpraxis/prinz/politische_bildung/pb_nachrichten.html